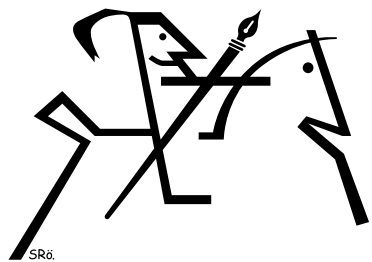


Das Reiterlein



Mit Hightech nicht gerechnet

Dass es Diebe heutzutage gar nicht mehr so einfach haben, vermeldete am Wochenende die Polizei. Bei einer Feier hatte eine 16-Jährige für die entsprechende Musik ihren privaten Laptop zur Verfügung gestellt. Als zum Ende der Veranstaltung hin plötzlich 20 bis 30 ungeladene Gäste hinzukamen, drohte die Feier zu eskalieren. Die Organisatoren schalteten deshalb schlagartig die Musik und das Licht aus. Das nutzte ein Besucher und entwendete den Laptop. Leider hat er nicht damit gerechnet, dass man in der heutigen Zeit die Geräte orten kann. Das hat nämlich die 16-Jährige mit einer Handyortungapp gemacht und den Standort des Laptops der Polizei mitgeteilt. Innerhalb kürzester Zeit waren Dieb und Laptop gefunden. Gut, oder?, meint das

Sonneberger Reiterlein

Wir gratulieren

Sonneberg Else Vogel zum 90.; Föritz Lieselotte Coburger zum 76., Günther Weber zum 69.; Schwarzdorf Günter Schubart zum 78.; Rottmar Gisela Steiner zum 65.; Judenbach Hanna Fischer zum 83.; Heinersdorf Gerhard Wachsenfelder zum 65.; Schalkau Hildegard Müller zum 86., Jenni Steiner zum 74.; Bachfeld Bernd Bischoff zum 71.; Effelder Franz Kluck zum 80.; Mengersgereuth-Hämmern Brunhilde Hantke zum 73.; Rauenstein Heinz Helbing zum 71., Jutta Müller zum 67.; Steinach Betty Leipold zum 85., Käthe Voigt zum 81., Ilse Müller zum 75. Geburtstag.

In Kürze

Großmann liest aus Krimi

Sonneberg – Anlässlich des Welttages des Buches liest am Donnerstag, 23. April, 19 Uhr, in der Stadtbibliothek Sonneberg Karl-Heinz Großmann aus seinem neuem Krimi „Weiberhass ist doppelt krass“. Eintritt wird für die Veranstaltung nicht erhoben. Vor Ort kann das Buch gekauft werden.

Maibaumfest in Mogger

Mogger – Auch in diesem Jahr startet der Dorf- und Teichverein mit Maibaumfest und gemütlicher Einkehr in den Mai. Auftakt ist am 30. April ab 19.45 Uhr die Aufstellung des Fackelzuges am Kinderspielplatz in Oerlsdorf. Der Fackelzug beginnt um 20 Uhr. Gegen 20.30 Uhr wird das Maifeuer entzündet. Mit Musik von der Mupperger Blasmusik (ab 21 Uhr) und DJ Setter (ab 22 Uhr) klingt der Abend aus. Am 1. Mai laden die Vereinsmitglieder ab 10 Uhr zur gemütlichen Einkehr ein und versorgen ihre Gäste mit Bratwurst, Steak, Grillhaxen, Bier, Kaffee oder Kuchen.

Ihre Zeitung vor Ort

Lokalredaktion Sonneberg:
Andreas Beer (Ltg.), Martina Hunka (stv.), Doreen Fischer, Stefan Löffler, Cathrin Nicolai, Bahnhofstraße 50, 96515 Sonneberg
Tel. (0 36 75) 89 38 80, Fax (0 36 75) 89 38 34
E-Mail: lokal.sonneberg@freies-wort.de

Lokalsport Sonneberg/Neuhaus:
Lars Fritzar, Tel. (0 36 81) 85 11 36, Fax (0 36 81) 85 12 11,
E-Mail: lokalsport.sonneberg@freies-wort.de

Leserservice (Abo, Zustellung):
Tel. (0 36 81) 8 87 99 96
E-Mail: aboservice@freies-wort.de

Anzeigenservice für Privatkunden:
Tel. (0 36 81) 8 87 99 97

Service-Fax: (0 36 81) 8 87 99 98

Anzeigenservice für Geschäftskunden:
Sonneberg: Tel. (0 36 75) 75 41 -66, -67, -68, Fax (0 36 75) 75 41 33, Neuhaus: Tel. (0 36 79) 72 79 45, Fax (0 36 79) 72 79 46

Service-Point: Köppelsdorfer Straße 18, 96515 Sonneberg, Tel. (0 36 75) 82 69 70

Leserreisen: Tel. (0 36 81) 79 24 12

Ticket-Hotline: Tel. (0 36 81) 79 24 13

Kleine Sternengucker sind immer willkommen

Das Astronomiemuseum der Sternwarte bietet für Schulklassen und Kindergartengruppen ganz spezielle Programme an. Wer möchte, kann hier auch seinen Geburtstag feiern.

Von Cathrin Nicolai

Sonneberg – Hartnäckig hält sich die Meinung, dass im Astronomiemuseum an der Sternwarte nur in den Abendstunden etwas los ist. „Das stimmt aber nicht“, sagt Museumsleiter Thomas Weber und verweist auf ein umfangreiches Programm, das er für die kleinen und großen Sternfreunde anbietet.

Da wäre zum einen die kleine, aber feine Ausstellung, in der man alles Interessante über Himmel und Erde findet. „Auf Bildtafeln erfahren unsere Gäste alles über Gestalt und Ursprung unseres Sonnensystems, der Milchstraße und den Bau der Welt im Großen“, macht Thomas Weber neugierig. Nicht fehlen darf natürlich auch die Geschichte der Sternwarte und ihres Gründers Cuno Hoffmeister. Ganz aus der Nähe betrachten kann man Fernrohre, Astro-Kameras, präzise Pendeluhren und andere Messinstrumente. „Sie alle standen einmal im Dienst der Sonneberger Sternwarte“, erklärt Thomas Weber stolz.

Wer neben einem reinen Museumsrundgang noch mehr erleben möchte, kann sich zu Sternwartenführungen oder Trickraum-Flügen anmelden. Dabei unternimmt man eine Reise in die fernen Galaxien und lernt Planeten oder Monde, an denen man „vorbei fliegt“, ein wenig näher kennen. Vorkenntnisse sind dabei nicht nötig, sind die jeweiligen „Flüge“ doch dem Alter der Gäste angepasst. Möglich ist das jeweils an den Nachmittagen.

„Die Vormittagsstunden halten wir für die Bildungsarbeit der Schulen und Kindergärten frei“, sagt Thomas Weber. Passend zum Astronomie-Unterricht kann man in Neufang einen Projekttag einplanen und dabei das in der Schule Gelernte vertiefen. Speziell dafür haben die Museumsmitarbeiter dafür ein eifertelliges, fächerübergreifendes Programm erarbeitet, das Inhalte aus Astronomie, Physik, Raumfahrt, Geografie, Biologie, Philosophie, Religion, Geschichte und Kulturgeschichte verbindet. Neben „Geschichten und Sagen vom Sternhimmel“ taucht man in die „Astronomie heute“ ein, lernt „Sternbilder und ihre Objekte“ kennen und startet Reisen durch das Sonnensystem, wobei dabei die Sonne und ihre Planeten anvisiert werden, oder Asteroiden und Gasriesenplaneten im Mittelpunkt stehen. Da-



Der Blick durch das große Teleskop krönt einfach jeden Besuch im Astronomiemuseum der Sternwarte. Foto: camera900.de

neben erfahren die kleine Sternenforscher, wie groß die Himmelskörper sind, woraus das Weltall besteht und wo wir eigentlich leben. Konkret werden dabei die Vorstellungen vom Weltall beleuchtet. Last but not least darf auch ein Blick auf die Erde nicht fehlen. Gedacht sind die einzelnen Module hauptsächlich für die Schulen und Kindergärten. „Man kann aber auch an einem Wandertag zu uns kommen oder hier eine etwas

andere Geburtstagsparty feiern“, schlägt er vor. Wer möchte, kann dann auch sogar ganz in der Nähe der Sternwarte im Outdoor-Inn übernachten.

Eine gute Zusammenarbeit hat sich im Laufe der Jahre bereits mit der Cuno-Hoffmeister-Regelschule Wolkenrasen ergeben. „Das ist ja unsere Patenschule“, ist Thomas Weber stolz. Daneben würde er sich aber freuen, wenn es noch mehr junge

Leute auf den Erbsibühl nach Neufang ziehen würde. Zu entdecken und zu bestaunen gibt es auf jeden Fall eine Menge.

■ Das Astronomiemuseum ist Dienstag bis Sonntag jeweils von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Zu erreichen ist die Einrichtung unter ☎ (03675) 42 1369. Weitere Infos findet man unter www.astronomiemuseum-sternwarte-sonneberg.de auf der Homepage.

BMW-Fahrer streifte Lkw und landete in Bachlauf

Zu einem Verkehrsunfall kam es am Montagmorgen im Gewerbegebiet Föritz.

Föritz – Im Gewerbegebiet Föritz-Steinräum stießen am frühen Montagmorgen ein Pkw und ein Lkw zusammen. Ein 71-jähriger BMW-Fahrer, so teilte die Polizei mit, war zu diesem Zeitpunkt aus Föritz kommend in Richtung Wendeschleife unterwegs. Mit vermutlich überhöhter Geschwindigkeit überquerte er in der Straße Steinräum die Brücke eines Bachlaufes, verlor dabei die Kontrolle über sein Auto und kam zu weit nach links.

Zur gleichen Zeit wollte ein Lkw auf die Brücke auffahren und es kam im linken Frontbereich zum Zusammenstoß. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der BMW zurückgeschleudert und landete in einem trockenen Bachlauf.

Verletzt wurde bei diesem Unfall keiner. Der Pkw-Fahrer stand jedoch unter Schock und wurde zur wei-



Der BMW landete nach dem Zusammenstoß im Bachlauf. Fotos: camera900.de

teren Beobachtung in die Medios-Klinik Sonneberg eingeliefert. Zu dem Unfall wurde neben Polizei und

Rettungsdienst auch 15 Einsatzkräfte der Feuerwehren Föritz und Rottmar hinzugezogen. Personen mussten sie



Die Polizei nimmt die Beschädigung des Lkw im Unterfahrschutz auf.

nicht retten, da die Fahrer selbst ihre Fahrzeuge verlassen hatten. „Wir haben die Unfallstelle abgesichert, die

ANZEIGE

OUTDOORCHEF
Gesundes und vielseitiges Grillen!

OUTDOORCHEF-Grill
Lagerware **25% Reduziert**
HEIN NEUSTADT
FACHHANDEL
Austraße 50, 96465 Neustadt
Tel. 0 95 68 92 22-0

Hochregallager wird 28 Meter hoch

Sonneberg – Das in Oberlind geplante Hochregallager soll 28 Meter hoch werden. Darüber informierte Stadtbauamtsdirektor Heiko Voigt gestern nach einem Gespräch mit dem Investor. In den bisherigen Planungen war der Konsens erreicht worden, dass es nicht höher als das Sonni-Hochhaus wird. Dies ist 31,5 Meter hoch, nicht 37, wie irrtümlich in dem Beitrag vom Seniorenbearbeitet.

Musik und Klang unterm Sternenzelt

Sonneberg – In der Reihe „Musik und Klang unterm Sternenzelt“ lädt die Musikschule des Landkreises am Freitag, dem 24. April, von 18 bis 20.30 Uhr zu einem besonderen Konzerterlebnis in das Astronomiemuseum der Sternwarte Sonneberg nach Neufang ein.

Schülerinnen und Schüler der Klasse von Petra Adelbert und Jana Schulze bieten im ersten Teil des Programms Songs des Musicals „Der kleine Tag“ dar. Der zweite Teil des Konzerts wird mit einer Jam-session der drei Schülerbands des Bandcoachingunterrichts von Jana Schulze bestritten. Dabei werden verschiedenste Musikstile im Unplugged-Stil dargeboten. Die Bandmitglieder bereiten sich mit diesem Zusammenspiel schon einmal auf das bevorstehende Musical „Musicschool of Rock“ am 11. Juni 2015 in der „Wolke 14“ vor.

Fundsachen werden versteigert

Sonneberg – Am kommenden Samstag, 25. April, werden in der Zeit von 9 bis 10 Uhr im großen Saal des Rathauses Sonneberg nicht abgeholte Fundsachen öffentlich an den Meistbietenden gegen Barzahlung versteigert. Zur Versteigerung kommen an diesem Vormittag Handys, Schmuck, Brillen, zahlreiche Fahrräder und einiges mehr.

Straße gereinigt und die Batterie des Pkws abgeklemmt“, erklärt der Föritzer Ortsbrandmeister Tino Kaiser.